

Am Wochenende wurde in Tampere das weltweit erste, einzige und beste Mumin-Museum eröffnet. Das finnische Nachrichtenportal Yle berichtet heute darüber.

Die drolligen Trollwesen wurden von der Schriftstellerin Tove Jansson erfunden. Zwischen 1945 und 1975 schrieb und illustrierte sie insgesamt neun Mumin-Bücher.



Illustratorin und Schriftstellerin Tove Jansson mit Mumin-Figuren (1956).

Das Museum stellt beinahe 400 Mumin bezogene Originale aus, die von Tove Jansson stammen. Ebenso werden etwa 30 dreidimensionale Stücke ihrer Lebenspartnerin, Tuulikki Pietilä, ausgestellt. Pietilä war eine der bedeutendsten Grafikerinnen Finnlands.

Die Ausstellung zeigt bereits bekannte Werke Janssons, aber auch einige seltene Stücke, die die Öffentlichkeit bisher nicht zu Gesicht bekommen hat. Die Ausstellungsobjekte mussten

allesamt aufwändig restauriert werden.

Jansson wollte über 2.000 Kunstwerke an ein Museum in Helsinki spenden, allerdings fand sich seinerzeit kein Abnehmer. Damals wurden Illustrationen nicht als Kunst ernstgenommen.

Allein die Direktorin des Kunstmuseums von Tampere hatte den Geschmack und die Weitsicht, die Bedeutung der Werke zu erkennen. Heute müssen sich die Kunstsachverständigen aus der Hauptstadt über die Kurzsichtigkeit ihrer Vorgänger recht ärgern.

Der Bau des Museums kostete 3,6 Millionen Euro. Es werden jährlich über 200.000 Besucher aus aller Welt erwartet. Wenn man bedenkt, dass die globale Fangemeinde der hippopotamusartigen Trolle in die Millionen geht, darf sich Tampere auf viele neue internationale Gäste freuen.

*ap*